

Probetrieb für neues Logistikzentrum

Die MTH-Retail Group mit ihren Töchtern Libro und Pagro hat ein neues Zentrallager. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird jetzt die Lagersoftware auf Herz und Nieren getestet.

Nur wenige Monate nach der Gleichfeier im Dezember 2010 hat der laufende Probetrieb des Logistikzentrums begonnen. Kürzlich konnten sich MTH-Aufsichtsratsvorsitzender Josef Taus und die Geschäftsführung der MTH Retail Group selbst davon überzeugen, dass das Projekt perfekt im Zeit- und Kostenplan liegt.

Bei der Besichtigung des rund 23.000 m² großen Gebäudes in Müllendorf bei Eisenstadt wurden auch die zahlreichen innovativen Features im Bereich Lagerverwaltung, Kommissionierung etc. unter die Lupe genommen. Die Firma Metasyst Informatik liefert dazu ihr „Erfolgsprodukt“

Metagalag WMS/LVS. Im Pagro-Lager in Rannersdorf sowie im eplus-Lager in Leobersdorf ist das System bereits erfolgreich im Produktiv-einsatz und mit Schnittstellen an das Warenwirtschaftssystem von REWE und SAP gekoppelt.

Günther Laber, Projektleitung Metasyst, dazu: „Wir haben unser Metalag-Retail-LVS im Rah-



V.l.n.r.: Holding-GF T. Zechner, Aufsichtsratsvorsitzender J. Taus, CEO M. Waldhäusl, Holding-GF J. Riedl

men des Projektes um einige innovative Facetten ergänzt, sodass eine effektive Filialbeliefe-



Ein Blick in den Innenraum – mit derzeit noch leeren Regalen und Förderbändern



LIBRO (3)

Das neue Zentrallager von Libro, Pagro und e-plus

rung im Zusammenspiel mit den automatischen und semiautomatischen Gewerken ermöglicht wird und zudem auch die manuellen Lagerbereiche voll integriert einbezogen werden.“

Um den hohen Anforderungen an ein Zentrallager für den gesamten österreichischen Markt gerecht zu werden, verfügt das Logistikzentrum über modernste Kommissioniersysteme. Das von Metasyst implementierte WMS/LVS setzt dabei nach eigenen Angaben neue Maßstäbe im Bereich der „Lagerlogistiksoftware“. „Das neue Lager ist ein ‚state of the art‘-Projekt“, erklärt MTH-CEO Martin Waldhäusl. „Das automatische Hochregallager bietet rund 17.000 Palettenstellplätze in einer Höhe von ca. 26 Metern über dem Grund, und über die topmoderne Hochleistungs-Sortieranlage können 20.000 Stück pro Stunde ausgeliefert werden.“ Der manuelle Lager-

betrieb wird zukünftig beleglos über Funkscannerterminals abgewickelt.

Zentrallager beliefert ab September den österreichischen Markt

In den Hauptfunktionen wird das neue Logistikzentrum die Warenlagerung und die filial- und kundengerechte Kommissionierung, den Versand- sowie die Transportabwicklung für die österreichweite Versorgung der Filialbereiche Libro und Pagro sowie für den Versandbereich e-plus übernehmen. Nach Fertigstellung soll das Lager Arbeitsplätze für 90 Mitarbeiter bieten – langfristig sollen dort ca. 125 Mitarbeiter Arbeit finden. Das Bauprojekt wurde von der Europäischen Union, dem Fonds für regionale Entwicklung, dem Bund und dem Land Burgenland gefördert.